



Streikaufruf

im Rahmen der Tarifeinwanderung mit dem
Arbeitgeberverband Privates Bankgewerbes e.V.

ruft der Deutsche Bankangestellten-Verband (DBV) die Beschäftigten der

ING-DiBa AG
am Standort Frankfurt,
zum Warnstreik auf.

Der Streik findet statt von

Montag, 01.07.2024 ab 00:00 Uhr
bis Montag, 01.07.2024 bis 24:00 Uhr

Wir fordern:

1. Steigerung aller Gehälter um 16%, mindestens um 600 € ab 01. Juni 2024, bei einer Laufzeit bis 31. Mai 2026.
2. Gehaltserhöhung für Nachwuchskräfte um 250 € in allen Ausbildungsjahrgängen

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Streik auf der Folgeseite:

Impressum: Oliver Popp, Deutscher Bankangestellten-Verband (DBV), Kreuzstrasse 20, 40211 Düsseldorf



Hinweise zum Streikaufruf

1. Wir führen den Arbeitskampf als „stillen Streik“ durch. Das bedeutet, dass es keine DBV-Kundgebungen vor Ort geben wird.
2. Alle Beschäftigten der ING-DiBa AG in Frankfurt, sind aufgerufen, die Arbeit am 01. Juli 2024 00:00 Uhr niederzulegen, und nach 24:00 Uhr wieder aufzunehmen. Für Beschäftigte, die von zu Hause arbeiten, bedeutet das: Loggen Sie sich nicht in die Systeme ein, und bearbeiten Sie keine Aufträge. Sorgen Sie dafür, nicht erreichbar zu sein, reagieren Sie nicht auf Bank-Kontaktversuche! Fahren Sie nicht zur Bank!

Wichtig: Mindestens einmal täglich die hinterlegten E-Mail-Accounts prüfen, ob es neue Streikinformationen gibt!

3. Sie sind nicht verpflichtet, sich bei Streikteilnahme beim Arbeitgeber abzumelden. Streiken dürfen alle ING-DiBa AG-Arbeitnehmer in Frankfurt.
4. DBV-Mitgliedern wird Streikunterstützung gem. unserer Streikrichtlinie gezahlt. Der Arbeitgeber wird Ihnen für die Streikteilnahme den Tag voraussichtlich vom Gehalt abziehen.
Dies gilt auch für DBV-Mitglieder, die am Streiktag selbst noch eintreten!
5. Bitte melden Sie Ihre Streikteilnahme per kurzer Mail an die Streikleitung („Ich nehme am heutigen ING-DiBa AG- Warnstreik teil“) an E-Mail (service@dbv-gewerkschaft.de). Diese sollte Ihren Namen und Adresse enthalten, damit wir sie zuordnen können.
6. Weitere Informationen erhalten Sie bei Bedarf vom Streikleiter Stephan Szukalski Tel. 01522-922 3464 oder stephan.szukalski@dbv-gewerkschaft.de